

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**  
im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

**Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 12. November 2014**  
**– Keine Barrikaden am Höfchen! –**

Schon im März 2012 stellte die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN eine Anfrage (0398/2012) zu Absperrungen beim Brunnen am Höfchen. Diese Absperrungen verhindern jedes Jahr zwischen der Zeit des Weihnachtsmarkts und Fastnacht, dass Fußgängerverkehr über den abgedeckten Brunnen verläuft. Als im vergangenen Winter Passant\_innen die Barrieren geringfügig versetzten, um nicht zu Umwegen gezwungen zu werden, reagierte die Verwaltung darauf, dass die Barrieren durch Draht miteinander verbunden wurden.

Die Optik und Beschaffenheit der Absperrung ist schwer mit den Richtlinien der Stadtbildpflege zur „Gestaltung von Sondernutzungen im öffentlichen Raum“ zu vereinbaren. („Einfriedungen ... zeigen vielmehr eine Abgrenzung an, einen privaten Anspruch oder eine ‚Privatisierung‘ der öffentlichen Fläche. Darüber hinaus wird der öffentliche Straßenraum unnötig verstellt bzw. überfrachtet, er verliert an Transparenz und Klarheit. Einfriedungen sind im öffentlichen Straßenraum ohne negative Auswirkungen auf die Gestaltung kaum zu integrieren und sollten daher möglichst vermieden werden. ... Einfriedungen sollen aus gestalterisch hochwertigem Material bestehen.“) Dabei erfordert gerade die Lage des Höfchens in dem „besonderen Teilbereich ‚Platzfolge Markt-Schillerplatz‘“ sowie die Nähe zu Baudenkmälern wie dem Mainzer Dom ein besonderes Fingerspitzengefühl bei Gestaltungsfragen.

Die Verwaltung wird gebeten, in diesem Winter dafür zu sorgen, dass Fuß- und Radverkehr ungehindert den Brunnen überqueren kann, solange die Abdeckung dort aufgebaut ist, und dass der öffentliche Platz in diesem Bereich nicht wie bisher unnötig verstellt bzw. überfrachtet wird.

Für die Fraktion  
Renate Ammann